



Seminarangebote

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Seminarangebote und Workshops unserer Trainer und Berater im Überblick vor.

Themenliste:

- ▶ Besprechungen und Konferenzen effektiv moderieren
- ▶ Teams mitarbeiterorientiert entwickeln und führen
- ▶ Die eigene (Arbeits-) Zeit effektiv nutzen
- ▶ Projekte systematisch planen und steuern
- ▶ Kollegiale Beratung
- ▶ Argumentation und Verhandlungsführung
- ▶ Umgang mit Belastungen – die eigene Person (selbst-) bewusst führen
- ▶ Interkulturelle Kommunikation
- ▶ KarriereKompass – Entscheidungshilfe für Nachwuchsführungskräfte
- ▶ Konfliktmanagement – schwierige Gespräche führen
- ▶ Umgang mit suchtkranken Menschen im beruflichen Kontext
- ▶ Erfolgreich präsentieren
- ▶ Rhetorik
- ▶ Train-the-Trainer (Inhouse)
- ▶ Umgang mit Aggression und Gewalt in der Pflege (I und II)
- ▶ Klinisches Hintergrundwissen für Coaches

Unsere Seminare werden im Regelfall zweitägig durchgeführt, einige können jedoch auch eintägig umgesetzt werden.

Unsere Workshops haben sehr unterschiedliche Formate – vom 2 tägigen Kompaktworkshop bis zur Serie von 3-5 mehrstündigen kleineren Workshops, welche parallel zu Umsetzungsprozessen durchgeführt werden (z.B. Projektmanagement, Kollegiale Beratung).

Weiter werden unsere Angebote, sofern nicht anders verabredet, in Ihren Räumlichkeiten durchgeführt. Auf Nachfrage organisieren wir jedoch gern auch Tagungsmöglichkeiten bzw. unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.

Grundsätzlich passen wir unsere Angebote Ihren konkreten Bedürfnissen an. Falls Sie weiter führende Fragen haben – zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Büro Organisation & Person

Max-Brauer-Allee 245, 22769 Hamburg

Tel: 040 - 4711 5720

Fax 040 – 4711 5721

[kontakt\[at\]organisationundperson.de](mailto:kontakt[at]organisationundperson.de)



Besprechungen und Konferenzen effektiv moderieren

Zielgruppe:

Dieses Seminar wendet sich an alle Personen, die in Ihrem Arbeitsalltag für Organisation, Moderation und Dokumentation von Projekt- und Abteilungsbesprechungen zuständig sind. Die Teilnehmer werden - branchenspezifisch - befähigt Besprechungen und Konferenzen effektiv und effizient zu moderieren.

Inhalte / Beschreibung

Besprechungen und Konferenzen binden Zeit und Energie aller Beteiligten und sollten deshalb sorgfältig vorbereitet werden, sowie transparent und mit geeigneten Methoden strukturiert werden, um effektiv und effizient zu wirken.

Es werden verschiedene Konferenz- und Besprechungsszenarien durchgespielt. Dabei werden gezielt Methoden zur Informationsvermittlung, zur Diskussionsleitung und zur Entscheidungsfindung vorgestellt und erprobt.

Die Teilnehmer werden für die Rolle der Moderation als "Dienstleister" sensibilisiert.

Sie lernen praktische Arbeitshilfen zur Vorbereitung und Planung von Besprechungen und Konferenzen kennen und sammeln Erfahrungen mit Visualisierungs- und Moderationstechniken. Entlang eines Phasenmodells von Besprechungen werden Methoden zur kreativen Ideenfindung, zur Meinungsbildung und Bewertung von Lösungsalternativen sowie zur Ergebnissicherung vorgestellt und erprobt. Anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis werden Techniken zur Bewältigung schwieriger Besprechungssituationen und zur Klärung kontroverser Standpunkte vermittelt.

Methoden

- ▶ Kurzvorträge und Methodendemonstrationen
- ▶ Moderierte Rundgespräche
- ▶ Übungen in Kleingruppen
- ▶ Simulation von Besprechungssituationen mit Feedback

Rahmen:

- ▶ 8 – 12 Teilnehmer
- ▶ buchbar als 2 tägiges Seminar oder als modularer Aufbaukurs (2*1 Tag)



Teams mitarbeiterorientiert entwickeln und führen

Zielgruppe:

Dieses Seminar wendet sich an Personen, die Projektteams oder überdauernde Arbeitseinheiten leiten oder in naher Zukunft leiten werden.

Die Teilnehmer werden befähigt Ihr Team zu führen, seine Ressourcen zu nutzen und es gezielt weiter zu entwickeln.

Inhalte / Beschreibung

Im eintägigen Grundlagenseminar geht es um Potenziale und Risiken der Teamarbeit sowie um Merkmale erfolgreicher Teams. Anhand eines Prozessmodells werden die Entwicklungsphasen von Teams sowie die jeweiligen Führungsanforderungen beleuchtet. Methoden zum Aufbau und zur Führung von Teams werden vorgestellt und auf die Teamsituationen der Teilnehmer übertragen.

Im ebenfalls eintägigen Vertiefungs-Workshop analysieren die Teilnehmer Strukturen und Rollenpositionen in ihren eigenen Teams und erarbeiten Interventionsmaßnahmen zur Optimierung der Teamstruktur. Weiterhin dient der Workshop dem Erfahrungsaustausch zu schwierigen Teamsituationen aus dem Teilnehmerkreis.

Methoden

- ▶ Kurzvorträge
- ▶ Moderierte Rundgespräche
- ▶ Tandem- und Kleingruppenarbeit
- ▶ Simulation und Auswertung von Beispielsituationen der Teilnehmer

Rahmen:

- ▶ 8 – 12 Teilnehmer
- ▶ buchbar als 2 tages Seminar oder als modularer Aufbaukurs (2*1 Tag)



Die eigene Arbeitszeit effektiv nutzen

Zielgruppe:

Dies Seminar ist offen für alle Personen, die Ihre Arbeitszeit effektiver nutzen möchten

Inhalte / Beschreibung

Stress und Arbeitsdruck entstehen neben tatsächlicher Aufgabenfülle auch durch ineffiziente Arbeitsorganisation und nicht zielführende Handlungsgewohnheiten. Aus diesem Grunde geht es neben Techniken des Zeitmanagements auch um die individuellen Einstellungen und Gepflogenheiten im Umgang mit Zeit.

Das (ggf. eintägige) Grundlagenseminar gibt zum einen Gelegenheit, die persönliche Verwendung von Zeit kritisch zu reflektieren und die eigene Verantwortung dafür zu stärken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Grundregeln und Basistechniken der Zeitplanung kennen, wie z.B. die Pareto-Regel, die ALPEN-Methode oder das Eisenhower-Prinzip zur Prioritätensetzung. Sie übertragen Hinweise und Hilfsmittel zum effizienten Einsatz von Zeit für ihren eigenen Arbeitsalltag, z.B. Zielsetzung und -kontrolle, Tagesstrukturierung und Aufgabendelegation. Der ebenfalls eintägige Vertiefungs-Workshop dient dazu, die Umsetzung der vermittelten Techniken und Prinzipien zu bilanzieren, gezielt auf spezielle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzugehen und Möglichkeiten "zeiteffizienter" Gesprächsführung zu erarbeiten und zu erproben, sowie den effizienten Umgang mit den modernen kommunikativen Medien zu reflektieren.

Methoden

- ▶ Kurzvorträge
- ▶ Moderierte Rundgespräche
- ▶ Individuelle Reflexion nach Anleitung
- ▶ Tandem- und Kleingruppenarbeit

Rahmen:

- ▶ 8 – 16 Teilnehmer
- ▶ buchbar als 2 tages Seminar oder als modularer Aufbaukurs (2*1 Tag)



Projekte systematisch planen und steuern

Zielgruppe:

Diese Workshop - Serie wendet sich an alle Personen, die eine zeitlich begrenzte Projektgruppe leiten oder sich auf die Leitung einer solchen Gruppe unmittelbar vorbereiten

Inhalte / Beschreibung

Projektmanagement stellt eine komplexe Anforderungssituation dar: es erfordert die parallele Planung und Steuerung unterschiedlicher Faktoren bis zur Erreichung des Projektziels, die effiziente Nutzung von Ressourcen und die stetige Kommunikation nach innen und außen.

Im halbtägigen Grundlagenseminar entwickeln die Teilnehmer ein Verständnis für die Besonderheiten der Projektarbeit und -organisation. Sie lernen Prinzipien und Instrumente der Projektdefinition und -planung kennen und wenden diese auf das eigene Projektvorhaben an. Es wird ein Projektauftrag erstellt und die gezielte Verabredung des Projektes in der Organisation wird begleitet

Die 2-3 Vertiefungs-Workshops dienen zum einen dem Erfahrungsaustausch über die bisherige Umsetzung der Planungsinstrumente, sowie darüber hinaus der Vorstellung und Rückmeldung zu ersten Projektschritten. Weiter werden praktische Hilfsmittel zur Moderation von Projektsitzungen, und Strategien des Projektmarketings, des Projektcontrollings und der Projektbilanzierung in der Organisation vermittelt.

Methoden

- ▶ Kurzpräsentationen
- ▶ moderierte Diskussionen
- ▶ Kleingruppenarbeit
- ▶ Teilnehmer arbeiten an eigenen Projektvorhaben und reflektieren den Verlauf Ihrer Projekte in der Gruppe

Rahmen:

- ▶ 5 – 10 Teilnehmer
- ▶ gesamt ca. 2 Tage / gesplittet auf 4 * 0,5 Tage



Kollegiale Beratung

Zielgruppe:

Dieses Seminar wendet sich an alle Personen, die in Ihren beruflichen Zusammenhängen einen professionellen Austausch initiieren möchten.

Inhalte / Beschreibung

Kollegialer Austausch geschieht an allen möglichen, oft auch unmöglichen Orten innerhalb und außerhalb der direkten Arbeitsumgebung. Wir möchten Ihnen helfen solche potenziell wertvollen Situationen für sich besser nutzbar zu machen zu können, dazu vermitteln wir spezifische Methoden und ein strukturiertes Vorgehen, mit dessen Hilfe der kollegiale Rat zu einer noch hilfreicherer Unterstützung des beruflichen Alltags werden kann.

Bei der kollegialen Beratung werden Menschen eines gemeinsamen Arbeitsfeldes zu gegenseitigen Beratern für ihre individuellen Anliegen. Die Suche nach Problemlösungen und Handlungsalternativen für die Bewältigung kritisch erlebter Arbeits-Situationen wird auf die Schultern vieler gelegt. In diesem Seminar werden Sie kollegiale Beratung als ein Instrument der persönlichen Qualifizierung kennen, das potenziellem Burnout vorbeugt und die Selbstreflexion unterstützt.

Methoden

- ▶ Grundlagen und Merkmale kollegialer Beratung
- ▶ Phasen, Abläufe und Rollen
- ▶ Methodik der kollegialen Beratung z.B. mit dem „Reflecting Team“ in verschiedenen Variationen
- ▶ Voraussetzungen und Kompetenzen von kollegialen Beratungsgruppen
- ▶ Implementierung in den Arbeitsalltag

Rahmen:

- ▶ 8 – 16 Teilnehmer
- ▶ buchbar als 2 tägiges Seminar oder als modularer Aufbaukurs (2*1 Tag)
- ▶ kann auch als prozessbegleitender Aufbaukurs gebucht werden, sofern innerhalb Ihrer Organisation eine feste Gruppe zustande kommt



Argumentation und Verhandlungsführung

Zielgruppe:

Dieses Seminar wendet sich an alle Personen zu deren Arbeitsalltag Verhandlungssituationen (im weiteren Sinne) gehören (z.B. Führungskräfte, betriebliche Mitarbeitervertreter, Mitarbeiter im Kundenkontakt, Teamleiter, Projektleiter)

Inhalte / Beschreibung

Wir argumentieren und verhandeln tagtäglich: mit Kunden über Dienstleistungen, mit KollegInnen und Vorgesetzten über Aufgaben, mit unseren Kindern übers Schlafengehen, unseren Partnern über den Urlaubsort. Dabei haben wir in der einen Situation das Gefühl, zurückzustecken, während wir in anderen Situationen sehr kämpferisch sind – mit anderen Worten: Wir verhalten uns situativ sehr unterschiedlich.

Wovon hängt dies ab? Wie gestalten wir den konstruktiven Kontakt mit unserem Verhandlungspartner? Von oben herab, von unten aufschauend oder partnerschaftlich? Was können wir dafür tun, um „auf einer Augenhöhe“ zu sein? Wie kommen wir zu Kompromissen? Wie gehen wir mit unfairen Verhaltensweisen um? Diese und ähnliche Fragen werden in diesem Seminar beantwortet. Das Seminar eignet sich besonders für Fach- und Führungskräfte welche zukünftig verstärkt Verhandlungssituationen gestalten werden.

Methoden

- ▶ In Kurzvorträgen vermitteln wir das Harvard – Konzept partnerschaftlichen Verhandeln, sowie weitere Verhandlungsstrategien. Es werden weiterhin Inputs zum Einsatz von Körpersprache und verschiedenen rhetorischen Grundfiguren gegeben.
- ▶ Die TeilnehmerInnen üben in Kleingruppen Gesprächs- und Argumentationstechniken wie aktiv Zuhören, Fragetechniken, Strukturieren von Verhandlungssituationen.
- ▶ Die Teilnehmer trainieren in Rollenspielen gezielt Verhandlungssituationen und bekommen ein persönliches Feedback zu Stärken und Entwicklungsfeldern.

Rahmen:

- ▶ 8 – 16 Teilnehmer
- ▶ buchbar als 2 tägiges Seminar oder als modularer Aufbaukurs (2*1 Tag)



Umgang mit Belastungen

– die eigene Person (selbst-) bewusst führen

Zielgruppe:

Dieses Seminar wendet sich an alle Personen die Ihren Umgang mit beruflich bedingten Belastungen und besonderen Herausforderungen reflektieren und professionalisieren möchten.

Inhalte / Beschreibung

Fach- und Führungskräfte in Unternehmen und Verbänden, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung müssen sich zunehmend mit komplexen, häufig wechselnden und zeitkritischen Aufgaben auseinandersetzen – bei gleichzeitigen Kapazitätseinschränkungen und mit höherer Eigenverantwortung.

In diesem Zusammenhang wird die Erhaltung der persönlichen Leistungsfähigkeit immer wichtiger. Um den komplexen Anforderungen auch langfristig angemessen begegnen zu können benötigen Sie geeignete Verarbeitungsmechanismen. Diese Fortbildung bietet Raum, Ihre spezifischen Belastungssituation sowie Ihre persönlichen Bewältigungsstrategien zu reflektieren. Wir zeigen Wege auf, eigene Ressourcen zu entdecken und zu erhalten. Wir unterstützen Sie, neue individuelle Strategien für den Umgang mit Ihren speziellen Belastungen zu finden.

Methoden

- ▶ Analyse situationsbezogener Stressoren und persönlicher Reaktionsmuster
- ▶ Belastungsmanagement als Regelkreis verstehen
- ▶ Reflexion der eigenen Wirkung auf andere
- ▶ Verhaltenstraining in Abgrenzungs- und Multitasking Situationen
- ▶ individuelle Zielsetzungen zum Erhalt und zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit entwickeln
- ▶ individuelle Beratung zu persönlichen Belastungsthemen (mit der Methode des Reflecting Team)

Rahmen:

- ▶ 8 - 12 Teilnehmer
- ▶ 2 Tage
- ▶ Das Seminar sollte in einer geeigneten Umgebung stattfinden (möglichst nicht am Arbeitsplatz)



Interkulturelle Kommunikation

Zielgruppe:

Fach- und Führungsteams, die selbst einen gemischt kulturellen Hintergrund haben, oder sich auf eine interkulturelle Erfahrung vorbereiten möchten und Ihren Umgang mit interkulturell geprägter beruflicher Kommunikation verbessern möchten

Inhalte / Beschreibung

- ▶ Definition des Kulturbegriffes und von kulturellen Kategorien
- ▶ Modell der 3 Kulturtypen nach Lewis kennenlernen und danach den eigenen dominanten Kulturtyp bestimmen
- ▶ Typische Problemfelder und „Teufelskreise“ interkultureller Kommunikation über Unterschiede im impliziten Wertesystem, im sprachlichem Ausdruck und in der nonverbaler Kommunikation kennen lernen und an eigenen Beispielen reflektieren.
- ▶ Die 4 Phasen der Perspektivenverschränkung sowie das Werte- und Entwicklungsquadrat als Lösungsansatz für schwierige interkulturell geprägte Kommunikationssituationen kennen lernen.
- ▶ Interkulturelle Aspekte bei der Gestaltung von Meetings und Verhandlungssituationen kennen lernen und diese im Rahmen der Entwicklung von „Guidelines“ anwenden.
- ▶ Zieldefinition und Aktionsplanung – wie kann ich meine interkulturellen Kompetenzen in der Praxis gezielt entwickeln?

Methoden

- ▶ Kurzvorträge und moderierte Rundgespräche
- ▶ Individuelle und Einzel- und Kleingruppenübungen sowie gemeinsame Reflexion in der Gesamtgruppe
- ▶ Kulturtypentest und „Interkulturelles Kartenspiel“
- ▶ Rollenspiele und kollegiale Beratung zu schwierigen interkulturell geprägten Kommunikationssituationen.
- ▶ Individuelle Beratung zu eigenen Themen (in der Gruppe)

Rahmen:

- ▶ 6 – 16 Teilnehmer
- ▶ 2 Tage



KarriereKompass – Entscheidungshilfe für Nachwuchsführungskräfte

Zielgruppe:

Der Workshop ist für Nachwuchsführungskräfte mit der Fragestellung:

„Will ich in eine Führungsposition gehen – oder lieber eine Fachkarriere anstreben?“
gedacht.

Inhalte / Beschreibung

Dieser Workshop wird von Unternehmen für potentielle Nachwuchsführungskräfte gebucht, weil es effektiv ist Ihnen eine Entscheidungshilfe bei der Karrierefrage nach Fach- oder Führungsperspektive zur Verfügung zu stellen. Weiter zeigen Sie Ihnen damit Ihre Wertschätzung und binden diese wichtige Zielgruppe damit verstärkt an Ihr Unternehmen.

Neben der Vermittlung von grundlegenden Inhalten zu den Themen Führung, Autorität und Motivation wird ein Austausch zu bisherigen Führungserfahrungen (als Führungskraft / als geführte Person) initiiert. Die Teilnehmer werden bei der Reflektion Ihrer Erwartungen an Führung angeleitet. Kern des Seminars sind Rollenspiele zu typischen Führungssituationen, welche die Teilnehmer in der Gruppe durchführen. Dazu kommt ein kurzes Rhetorik-Training zum Thema Überzeugung im Gespräch. Am Seminarabend werden Führungskräfte zu einem Kaminabend eingeladen. Abschließend wird der bilanzierende Austausch über die Erfahrungen im Workshop angeleitet. Individuelle Fragen der eigenen Karriere - Entscheidung können besprochen werden.

Methoden

- ▶ Kurzpräsentationen und moderierte Diskussion im Plenum
- ▶ Kleingruppenarbeit zur Reflektion eigener Führungserfahrungen
- ▶ Rollenspiele im Plenum mit anschließender Auswertung und Reflektion
- ▶ Übung zu Rhetorik in Kleingruppen
- ▶ Kaminabend mit erfahrenen Fach- und Führungskräften aus dem Unternehmen – Bericht über den eigenen Werdegang und Austausch mit den Teilnehmern
- ▶ Bilanzierung der Workshop-Erfahrung im Plenum

Rahmen:

- ▶ 10 – 14 Teilnehmer
- ▶ 1,5 bis 2 Tage / der Workshop sollte in anregender Umgebung stattfinden



Konfliktmanagement - Schwierige Gespräche führen

Zielgruppe:

Fachkräfte und Führungskräfte aus allen Bereichen, die ihre Gesprächsführungskompetenzen in „schwierigen Gesprächen“ ausbauen wollen.

Die Teilnehmer trainieren angemessen und zielführend zu kommunizieren auch „wenn es mal warm wird“. Gesprächspartner können dabei Mitarbeiter, Kunden, Kollegen oder Vorgesetzte sein. Neben der praktischen Übung der Gesprächsführung geht es dabei auch um die Reflektion der eigenen Haltung in der Konfliktbewältigung

Inhalte / Beschreibung

Im Alltag von Fach- und Führungskräften sind Konflikte naturgemäß an der Tagesordnung. Mitarbeiter, Kollegen, Führungskräfte und Kunden haben nicht immer dieselben Interessen. Dabei wollen und müssen Sie jedoch gut zusammen arbeiten und gemeinsam Ziele erreichen. In „schwierigen Gesprächen“ kann es gelingen Konflikte aufzulösen bzw. sie zu nutzen um Kommunikation und gemeinsame Arbeitsprozesse nachhaltig zu verbessern.

Wir definieren den Konfliktbegriff und klären mit Ihnen - warum Konflikte auch Chancen darstellen. Dabei zeigen wir 5 Schritte der Konfliktklärung auf und stellen Werkzeuge der Konfliktklärung vor: Wertequadrat, im Zickzack durchs Quadrat, Salino.

Wir helfen Ihnen bei der Reflektion des eigenen Konfliktstils und arbeiten mit Ihnen persönliche Fragestellungen und Anliegen heraus.

Wir leiten Rollenspiele zur Führung „schwieriger Gespräche“ aus der Rolle als Mitarbeiter, Kollege, Führungskraft etc. an und werten diese gemeinsam mit Ihnen aus. Abschließend diskutieren wir mit Ihnen die Grenzen der Konfliktbewältigung im betrieblichen Alltag

Methoden

- ▶ Kurzvorträge und moderierter Erfahrungsaustausch
- ▶ Reflexion und Übungen in Kleingruppen
- ▶ Übendes Rollenspiel zu schwierigen Gesprächssituationen mit anschließender Auswertung im Plenum
- ▶ Diskurs zu Grenzen (betrieblicher) Konfliktklärung

Rahmen:

- ▶ 8 - 12 Teilnehmer
- ▶ 2 Tage



Umgang mit suchtkranken Menschen im beruflichen Kontext

Zielgruppe:

Der Workshop ist konzipiert für Personen, die beruflich in betreuender Funktion mit suchtkranken Menschen zu tun haben und die Ihre Kompetenzen im Umgang mit den Erkrankten erweitern möchten (z.B. Mitarbeiter im Gesundheitswesen, in der ARGE und in verschiedenen Beratungskontexten).

Inhalte / Beschreibung

Wir vermitteln Grundwissen über die Erkrankung, über Stoffkunde und über das allgemeine und lokale Suchthilfesystem (Welche Hilfen gibt es – für welche Fragestellungen?). Wir beleuchten mit Ihnen die Entstehungskriterien von Sucht und die Wege aus der Sucht in den verschiedenen Stadien der Erkrankung.

Speziell trainieren wir in der Gruppe die Gesprächsführung im Rollenspiel unter der Fragestellung: „*Wie spreche ich die Erkrankung an?*“. Dabei ist uns der Perspektivwechsel in die Rolle des Erkrankten besonders wichtig.

Abschließend bieten wir Fallberatungen zu Fragestellungen der Teilnehmer an.

Methoden

- ▶ Kurzpräsentationen und moderierte Diskussion im Plenum
- ▶ Rollenspiele zur Gesprächsführung mit Klienten in Kleingruppen
- ▶ Fallarbeit zu eigenen Erfahrungen der Teilnehmern mit Ihren Klienten

Rahmen:

- ▶ 6 – 15 Teilnehmer
- ▶ 0,5 – 1 Tag / Seminarraum mit Flipchart und Metaplanwand / 1 weiterer Raum



Erfolgreich präsentieren

Zielgruppe:

Der Workshop ist konzipiert für Personen, die in Arbeits- oder Studienalltag verschiedene Themen und Inhalte erfolgreich vermitteln sollen.

Inhalte / Beschreibung

Wir vermitteln Grundwissen über die Erfolgsfaktoren einer guten Präsentation, z.B. den Situationsbezug herzustellen, einen sinnvollen Aufbau zu kreieren, Medien überzeugend einzusetzen und auch körpersprachliche Elemente zu bedenken. Es werden verschiedene Methoden kennengelernt, der Einsatz von Visualisierungen und Medien passend zur Situation erprobt und dabei die eigene Präsentationskompetenz reflektiert.

Methoden

- ▶ Kurzpräsentationen und moderierte Diskussion im Plenum & Kleingruppen
- ▶ Präsentationsübungen der Teilnehmer
- ▶ Reflektion der eigenen Präsentationskompetenz

Rahmen:

- ▶ 6 – 10 Teilnehmer
- ▶ 2 Tage / Seminarraum mit Beamer, Flipchart und Metaplanwand



Rhetorik

Zielgruppe:

Eine Rede vor einer Gruppe Menschen zu halten, macht Ihnen Angst? Freies Sprechen fällt Ihnen schwer? In Diskussionen ziehen Sie regelmäßig den Kürzeren? Dieser Kurs ist als Basiskurs dazu gedacht, Sicherheit in verschiedensten Redesituationen zu erlangen.

Inhalte / Beschreibung

Es geht in diesem Kurs insbesondere darum, die eigene Wirkung auf Andere kennenzulernen, Instrumente der Rhetorik sowie Argumentationstechniken auszuprobieren. Die Teilnehmenden üben überzeugend aufzutreten, sowie ihre Wirksamkeit und Selbstpräsentation zu verbessern. Dabei erfahren sie unter anderem, wie Reden vorbereitet und aufgebaut werden können und welche verschiedenen Redeformen es gibt. Der bewusste Umgang mit Ängsten in Redesituationen hilft, Blockaden abzubauen.

Methoden

- ▶ Inputs zu Grundlagen der Kommunikation, Körpersprache, Stress und Lampenfieber, rhetorischen Stilmitteln
- ▶ Übungen zu Lampenfieber, Konzentration und Entspannung, sowie Umgang mit Störungen
- ▶ Einüben und Halten einer Übungsrede
- ▶ (Video)Feedback zum eigenen Auftritt in einer Redesituation mit einem persönlichen Feedback zu Stärken und Entwicklungsfeldern

Rahmen:

- ▶ 6-10 Personen
- ▶ 2 Tage



Train-the-Trainer Inhouse

Zielgruppe:

Für Fach- und Führungskräfte aller Branchen zu deren Tätigkeitsfeld die Vermittlung von Fachinhalten an Mitarbeitende zum beruflichen Alltag gehört.

Inhalte / Beschreibung

In dieser modularen Seminarreihe werden in fünf Einheiten alle Grundkompetenzen eines Inhouse-Trainers vermittelt. Im ersten Schritt stehen die Trainerpersönlichkeit sowie grundlegende Beratungs- und Gesprächsführungskompetenzen im Mittelpunkt. Die folgende Einheit legt den Fokus auf Rhetorik, Präsentation und Visualisierungstechniken. Im dritten Modul liegt der Schwerpunkt auf der Gestaltung erfolgreicher Lehr- und Lerneinheiten und der Auswahl angemessener und sinnvoller Vermittlungsmethoden. Die vierte Einheit stellt die Konzeptarbeit zu einem eigenen Thema der Teilnehmenden in den Mittelpunkt. Der letzte Schritt gestaltet sich aus der begleiteten Durchführung der Konzepte der Teilnehmenden und wird mit einem Supervisionsmodul abgeschlossen.

Methoden

- ▶ Erlebnisaktivierende Methoden
- ▶ Orientierung am Erfahrungsschatz und Wissensdurst der Teilnehmenden
- ▶ Input
- ▶ Selbstreflexion

Rahmen:

- ▶ 6 bis 12 Teilnehmende
- ▶ 5 zweitägige Einheiten



Umgang mit Aggressionen und Gewalt in der Pflege I

Zielgruppe:

Berufseinsteiger in der Alten- und Krankenpflege

Inhalte / Beschreibung

Das Thema Aggressionen und Gewalt in der Pflege ist ein gesellschaftliches Problem, das noch oft aus verschiedenen Gründen tabuisiert wird. Eine offene Auseinandersetzung mit diesem Thema beugt vor und sorgt für die Möglichkeit eines konstruktiven Umgangs damit.

Im Seminar wird Wissen um die Entstehung von Aggressionen und Gewalt vermittelt: Wo fängt es an und wo hört es auf. Weiterhin wird die Selbstreflektion angeregt: Wie geht es mir mit dem Thema? Wo sind meine Grenzen? Wie kann ich meine Grenzen angemessen wahren? Wie merke ich die Grenzen anderer und wie gehe ich damit um? Es werden Methoden zum Umgang mit schwierigen Situationen vorgestellt und eingeübt.

Es werden anhand von Fallbeispielen Situationen analysiert und Umgang diskutiert.

Methoden

- ▶ Kurzvorträge
- ▶ Selbstreflektion und moderierte Gespräche
- ▶ Kleingruppenarbeit
- ▶ Rollenspiele und Auswertung von Beispielsituationen der Teilnehmer

Rahmen:

- ▶ 6 - 12 Teilnehmer
- ▶ gesamt ca. 2 Tage



Umgang mit Aggressionen und Gewalt in der Pflege II

Zielgruppe:

Alten- und Krankenpflegepersonal sowie Teamleitungen. Dies Seminar ist als Folgeseminar gedacht und baut auf den Inhalten des ersten Seminars auf. Daher sollte zuerst das Basisseminar besucht werden.

Inhalte / Beschreibung

Das Thema Aggressionen und Gewalt in der Pflege ist ein gesellschaftliches Problem, das noch oft aus verschiedenen Gründen tabuisiert wird. Eine offene Auseinandersetzung mit diesem Thema beugt vor und sorgt für die Möglichkeit eines konstruktiven Umgangs damit.

Im Seminar wird Wissen um die Definition und Entstehung von Aggressionen und Gewalt und begleitende Gefühle (Scham, Schuld, Angst...) vermittelt: Wo fängt es an und wo hört es auf? Weiterhin wird die Selbstreflexion angeregt: Wie geht es mir mit dem Thema? Wo sind meine Grenzen? Wie kann ich meine Grenzen angemessen wahren? Wie merke ich die Grenzen anderer und wie gehe ich damit um? Was wird von mir dabei in meiner jeweiligen Rolle erwartet (Mitarbeiter / Führungskraft)?

Es werden anhand von Fallbeispielen Situationen analysiert und Umgang diskutiert. Aus der Erfahrung und Fachkompetenz der Gruppe heraus werden beispielhaft Wege für den Umgang mit verschiedenen Situationen erarbeitet.

Methoden

- ▶ Kurzvorträge
- ▶ Selbstreflexion und moderierte Gespräche
- ▶ Kleingruppenarbeit
- ▶ Auswertung von Beispielsituationen der Teilnehmer

Rahmen:

- ▶ 6 - 12 Teilnehmer
- ▶ gesamt ca. 2 Tage



Klinisches Hintergrundwissen für Coaches

Zielgruppe:

Dieses Seminar wendet sich an alle Personen, die im Coaching und in der Beratung arbeiten und die keine spezifische therapeutische Vorbildung haben.

Das Ziel des Seminars ist es einen auf psychotherapeutischen Theorien und Erfahrungen basierenden Hintergrund zur Diagnostik im Coaching zu vermitteln. Dadurch können unsere Teilnehmer besser für sich entscheiden, welche Coaching-Anliegen sie annehmen möchten und worauf Sie bei der Arbeit mit den Klienten besonders achten sollten. Darüber hinaus können Sie entscheiden welche Klienten sie ggf. eher in (welches) klinische Setting weitervermitteln möchten.

Eine Bereitschaft sich selbst zu erfahren und zu hinterfragen wird vorausgesetzt. Die Trainer sind selbst als Coaches aber auch langjährig als Psychologen im klinischen Setting tätig.

Inhalte / Beschreibung

Die häufigsten Störungsbilder werden vorgestellt und bearbeitet. Diagnostische Instrumente (tiefenpsychologisch fundierte und verhaltenstherapeutische) werden beschrieben, z.B. Beobachtung von Übertragungsphänomenen, szenisches Verstehen und Analysen von Verhalten. Es werden Arbeitshypothesen gebildet, die im Prozess überprüft werden können. Das Seminar wird eine Einführung sein und folgende Themen beinhalten:

- Was bedeutet psychische Krankheit, wie wird sie definiert?
- Welche Störungsbilder gibt es – welche kommen am häufigsten vor?
 - Depression und Burnout
 - Sucht
 - Angststörungen / Trauma
 - ausgewählte Persönlichkeitsstörungen
- Was sind Übertragungsphänomene und wie kann ich diese für meine Arbeit nutzen – welche Rolle spiele ich selbst dabei?

Methoden

- ▶ Kurzvorträge und Methodendemonstrationen
- ▶ Moderierte Rundgespräche
- ▶ Anliegen- und Fallarbeit

Rahmen:

- ▶ 6 – 14 Teilnehmer
- ▶ 2 Tage